

Beschlussprotokoll der ordentlichen Generalversammlung der UBS AG

28. April 2011, 10.30 Uhr in der St. Jakobshalle in Basel

Formalien

Vorsitz: Kaspar Villiger, Präsident des Verwaltungsrates
Protokoll: Luzius Cameron, Generalsekretär

Stimmzähler: BDO AG, Solothurn

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter gemäss Art. 689c des Schweizerischen Obligationenrechts:
Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich

Die gesetzliche Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel, wurde durch Jon Bourne, Dr. Andreas Blumer und Andreas Loetscher vertreten.

Die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung wurde am 25. März 2011 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in ausgewählten Tageszeitungen publiziert. Den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären wurde die gedruckte Einladung zudem zugestellt. Die Generalversammlung war damit beschlussfähig.

Es sind keine gültig zustande gekommenen Begehren für zusätzliche Traktanden gemäss den Statuten der UBS AG eingegangen.

Die Abstimmungen zu den Traktanden wurden elektronisch durchgeführt. Die Generalversammlung wurde live auf dem Internet in Deutsch und Englisch übertragen.

Präsenz:

Um 10.43 Uhr waren 2 077 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die 1 520 014 923 Aktienstimmen (58.49% der stimmberechtigten Aktien) vertraten,

davon durch	
Unabhängigen Stimmrechtsvertreter	1 021 734 825 Stimmen
Organvertreter	389 158 315 Stimmen
Depotvertreter	104 062 998 Stimmen
UBS vertrat als Organ- und Depotvertreterin insgesamt	493 221 313 Stimmen

Der Vorsitzende gab in seinem Referat zunächst einen generellen Überblick über die Lage der Bank zwei Jahre nach der Krise und beleuchtete anschliessend die wichtigsten künftigen Herausforderungen. UBS habe den Turnaround geschafft und die wesentlichen Probleme gelöst. Was die Herausforderungen beträfe, stehe UBS nicht alleine da. Alle global tätigen Banken seien gefordert, aber auch der Finanzplatz Schweiz. Im Vordergrund stünden jedoch die weitere Stärkung der Reputation von UBS in der Schweiz, die Bewältigung des globalen Regulierungsdschungels und die Erhaltung der Konkurrenzfähigkeit des Wirtschafts- und Finanzplatzes Schweiz. Der Vorsitzende wiederholte, dass es UBS vor allem um den Finanzplatz Schweiz gehe, der für den allgemeinen Wohlstand in der Schweiz so wichtig sei. Er wies darauf hin, dass man nicht Kredite verteuern und viele Geschäfte unrentabel machen könne, ohne dass dies irgendwelche Auswirkungen hätte. Er unterstrich, dass die Risiken für die Schweiz genügend begrenzt werden können, ohne den Finanzplatz über Gebühr zu benachteiligen. Für die Gestaltung der Zukunft von UBS seien, unabhängig von künftiger Regulierung und Entwicklung der Märkte, fünf Leitplanken wichtig: Die Schaffung eines nachhaltigen Shareholder Values, der Kunde als König, in den wichtigen Wachstumsmärkten der Welt mit UBS-Dienstleistungen präsent zu sein, die Investition in die UBS-Mitarbeiter und sich nicht nur den Werten als „good corporate citizen“ verpflichtet zu fühlen, sondern diese auch Schritt für Schritt systematisch umzusetzen, zu schulen, zu kontrollieren und zu verinnerlichen.

Das Referat des Präsidenten kann auf der Internetseite von UBS unter <http://www.ubs.com/generalversammlung> abgerufen werden.

Oswald J. Grübel, Group CEO, erklärte, dass für das Jahr 2009 die vordringlichsten Ziele, die Stärkung des Kapitals und die Wiederherstellung der Profitabilität, erreicht werden konnten. Für 2010 galt es, diese positive Entwicklung zu bestätigen und weitere klare Fortschritte vorzuweisen. Er unterstrich dabei die gute Verfassung von UBS. Er sei davon überzeugt, dass die bemerkenswerte finanzielle Verbesserung, die UBS in den letzten zwei Jahren erreicht habe, nachhaltig sei. Sie basiere darauf, dass die Bank von innen fundamental neu organisiert worden sei. Dabei unterstrich er, dass sich weltweit keine Bank bereits so grundlegend auf die neuen Gegebenheiten und die sich wandelnden Kundenbedürfnisse ausgerichtet habe wie UBS. Auch er wiederholte, dass es wichtig wäre, die Auswirkungen der geforderten Kapitalzuschläge auf unseren Finanz- und Werkplatz umfassend zu analysieren, bevor die Gesetzgebung in Stein gemeisselt werde. Sollte sich eine Wettbewerbsverzerrung abzeichnen, wäre es aus Sicht von UBS sinnvoll, nochmals zu prüfen, ob die Massnahmen für die Schweizer Institute und die entsprechenden Auswirkungen in einem vernünftigen Verhältnis stünden. Es sei ihm ein Anliegen aufzuzeigen, dass Entscheide über Rahmenbedingungen von grosser Tragweite seien, besonders dann, wenn es um Branchen gehe, die für die Volkswirtschaft von grosser Bedeutung seien. Es sei wichtig, die richtige Balance zu finden und seitens der Grossbanken sähe er es als seine Pflicht, auch auf negative Folgen für die Schweizer Wirtschaft hinzuweisen.

Das Referat des Group CEO kann auf der Internetseite von UBS unter <http://www.ubs.com/generalversammlung> abgerufen werden.

Der Vorsitzende leitete anschliessend zu Traktandum eins über.

Traktandum 1

1.1. Genehmigung des Jahresberichts, der Konzernrechnung und der Rechnung des Stammhauses

Der Verwaltungsrat beantragte, Jahresbericht, Konzernrechnung und Rechnung des Stammhauses für das Geschäftsjahr 2010 zu genehmigen.

Der Vorsitzende hielt fest, dass Ernst & Young AG, Basel, als aktienrechtliche Revisionsstelle die Genehmigung der Konzernrechnung und der Jahresrechnung ohne Einschränkung empfehle.

In der ausführlichen Diskussion zu diesem Traktandum meldeten sich 14 Votanten zu Wort. Die Generalversammlung genehmigte Jahresbericht, Konzernrechnung und Rechnung des Stammhauses für 2010 mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 519 506 047	
Absolutes Mehr	759 753 024	
Ja-Stimmen	1 508 507 904	99.28%
Nein-Stimmen	5 810 339	0.38%
Enthaltungen	5 187 804	0.34%

1.2. Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2010

Der Verwaltungsrat beantragte, den Vergütungsbericht 2010 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu bestätigen. Der ad interim Vorsitzende des Human Resources and Compensation Committee, Helmut Panke, stellte die Vergütungsgrundsätze der obersten Führungskräfte kurz vor. In der anschliessenden Diskussion meldeten sich drei Votanten zu Wort.

Die Generalversammlung bestätigte den Vergütungsbericht 2010 mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 519 107 236	
Absolutes Mehr	759 553 619	
Ja-Stimmen	978 244 029	64.40%
Nein-Stimmen	489 470 040	32.22%
Enthaltungen	51 393 157	3.38%

Traktandum 2

Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat beantragte folgende Zuweisungen:

<i>Millionen Franken</i>	
Andere Reserven	402
Gewinn gemäss Erfolgsrechnung Stammhaus für das Geschäftsjahr 2010	6 123
Total für die Gewinnverwendung	6 525
Zuweisung an die anderen Reserven	2 000
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven (Gewinnreserven)	4 525
Total Gewinnverwendung	6 525

Der Verwaltungsrat schlug vor, den Gewinn für das Geschäftsjahr 2010 den anderen und den gesetzlichen Reserven (Gewinnreserven) zuzuweisen. Der Verwaltungsrat beantragte keine Dividende für das Geschäftsjahr 2010.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung stimmte dem Antrag des Verwaltungsrates mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	1 518 939 351	
Absolutes Mehr	759 469 676	
Ja-Stimmen	1 496 690 001	98.54%
Nein-Stimmen	15 708 363	1.03%
Enthaltungen	6 540 987	0.43%

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2010

Der Verwaltungsrat beantragte, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2010 die Entlastung zu erteilen.

Vier Votanten äusserten sich zum Traktandum der Entlastung. Die Generalversammlung bestätigte die Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 515 001 077	
Absolutes Mehr	757 500 539	
Ja-Stimmen	1 481 942 166	97.82%
Nein-Stimmen	21 821 469	1.44%
Enthaltungen	11 237 442	0.74%

Traktandum 4

Wahlen

In der einleitenden Diskussion zum Traktandum Wahlen meldete sich ein Votant.

4.1. Bestätigungswahlen Verwaltungsrat

4.1.1. Kaspar Villiger

Der Verwaltungsrat beantragte, Kaspar Villiger, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als nicht-unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Nach einer Wortmeldung bestätigte die Generalversammlung Kaspar Villiger mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 518 250 093	
Absolutes Mehr	759 125 047	
Ja-Stimmen	1 472 068 344	96.96%
Nein-Stimmen	39 751 292	2.62%
Enthaltungen	6 430 457	0.42%

4.1.2. Michel Demaré

Der Verwaltungsrat beantragte, Michel Demaré, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Michel Demaré mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 518 230 252	
Absolutes Mehr	759 115 127	
Ja-Stimmen	1 502 999 921	98.99%
Nein-Stimmen	6 454 651	0.43%
Enthaltungen	8 775 680	0.58%

4.1.3. David Sidwell

Der Verwaltungsrat beantragte, David Sidwell, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte David Sidwell mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 518 243 622	
Absolutes Mehr	759 121 812	
Ja-Stimmen	1 501 168 023	98.87%
Nein-Stimmen	8 486 214	0.56%
Enthaltungen	8 589 385	0.57%

4.1.4. Rainer-Marc Frey

Der Verwaltungsrat beantragte, Rainer-Marc Frey, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Rainer-Marc Frey mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 518 241 293	
Absolutes Mehr	759 120 647	
Ja-Stimmen	1 489 663 369	98.12%
Nein-Stimmen	19 162 902	1.26%
Enthaltungen	9 415 022	0.62%

4.1.5. Bruno Gehrig

Der Verwaltungsrat beantragte, Bruno Gehrig, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Bruno Gehrig mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 518 236 932	
Absolutes Mehr	759 118 467	
Ja-Stimmen	1 392 111 124	91.70%
Nein-Stimmen	118 314 058	7.79%
Enthaltungen	7 811 750	0.51%

4.1.6. Ann F. Godbehere

Der Verwaltungsrat beantragte, Ann F. Godbehere, deren Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Ann F. Godbehere mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 518 268 899	
Absolutes Mehr	759 134 450	
Ja-Stimmen	1 501 171 317	98.87%
Nein-Stimmen	8 754 289	0.58%
Enthaltungen	8 343 293	0.55%

4.1.7. Axel P. Lehmann

Der Verwaltungsrat beantragte, Axel P. Lehmann, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Axel P. Lehmann mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 518 236 827	
Absolutes Mehr	759 118 414	
Ja-Stimmen	1 502 792 803	98.98%
Nein-Stimmen	7 156 880	0.47%
Enthaltungen	8 287 144	0.55%

4.1.8. Wolfgang Mayrhuber

Der Verwaltungsrat beantragte, Wolfgang Mayrhuber, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Wolfgang Mayrhuber mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 518 215 916	
Absolutes Mehr	759 107 959	
Ja-Stimmen	1 383 476 554	91.12%
Nein-Stimmen	126 295 937	8.32%
Enthaltungen	8 443 425	0.56%

4.1.9. Helmut Panke

Der Verwaltungsrat beantragte, Helmut Panke, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte Helmut Panke mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 518 200 063	
Absolutes Mehr	759 100 032	
Ja-Stimmen	1 385 043 112	91.23%
Nein-Stimmen	121 146 162	7.98%
Enthaltungen	12 010 789	0.79%

4.1.10. William G. Parrett

Der Verwaltungsrat beantragte, William G. Parrett, dessen Amtszeit an der Generalversammlung abließ, für ein weiteres Jahr als unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrates zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte William G. Parrett mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 518 210 412	
Absolutes Mehr	759 105 207	
Ja-Stimmen	1 500 714 592	98.85%
Nein-Stimmen	8 539 221	0.56%
Enthaltungen	8 956 599	0.59%

4.2. Neuwahl von Joseph Yam in den Verwaltungsrat

Der Vorsitzende verabschiedete Sally Bott, die dem Verwaltungsrat zwei Jahre angehörte und sich im Februar 2011 entschied, aus dem Verwaltungsrat auszutreten. Darauf leitete der Vorsitzende zur Neuwahl von Joseph Yam über. Joseph Yam stellte sich kurz vor und richtete ein paar persönliche Worte an die Generalversammlung. Der Verwaltungsrat beantragte, Joseph Yam für ein Jahr als unabhängiges Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen.

Nach einer Wortmeldung stimmte die Generalversammlung der Wahl von Joseph Yam mit folgenden Stimmzahlen zu:

Abgegebene Stimmen	1 518 170 489	
Absolutes Mehr	759 085 245	
Ja-Stimmen	1 498 264 290	98.69%
Nein-Stimmen	9 732 523	0.64%
Enthaltungen	10 173 676	0.67%

4.3 Bestätigungswahl der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel

Der Verwaltungsrat beantragte, Ernst & Young AG, Basel, für eine einjährige Amtsdauer als Revisionsstelle zu bestätigen.

Das Wort wurde nicht verlangt. Die Generalversammlung bestätigte die Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Basel, mit folgenden Stimmzahlen:

Abgegebene Stimmen	1 517 837 339	
Absolutes Mehr	758 918 670	
Ja-Stimmen	1 498 222 157	98.71%
Nein-Stimmen	7 595 120	0.50%
Enthaltungen	12 020 062	0.79%

Schluss der Generalversammlung: 15.21 Uhr

Zürich, 3. Mai 2011

UBS AG



Kaspar Villiger
Präsident des Verwaltungsrates



Luzius Cameron
Company Secretary